

05. November 2020

I | PH

Der Geschäftsführer
Dr. Gerd PasslerJohannes Gutenberg-Universität Mainz
Staudingerweg 7
55128 MainzTel. +49 6131 39-23711
Fax +49 6131 39-22884gerd.passler@uni-mainz.de
<http://www.iph.uni-mainz.de>**Protokoll der 241. Sitzung des Kollegiums am 04.11.2020**Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 15:45 Uhr

Anwesend: Speck (IV), Boeßenecker, Bogner, Budker, Büscher, Demsar, Elmers, Felzer, Fertl, Kläui, Masetti, Oberlack, Palberg, Passler, Rothörl, Schmid, Schmidt-Kaler, Schmitt, Schott, Schwaller, Tapprogge, Virnau, Weber, Weinzierl, Windpassinger, van Dongen

Entschuldigt: Kopp (beurlaubt)

Nicht anwesend (unentschuldigt): Laux, Marino, Neubert, Reuter, Sinova, van Loock, Walz, Wurm

TOP 1: Tagesordnung

Der Institutsvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass TOP 7 der versandten Tagesordnung auf Wunsch der betroffenen WA wieder gestrichen worden sei. Damit werde TOP 8 „Verschiedenes“ zum neuen TOP 7. Dagegen werden keine Einwände erhoben, das Kollegium akzeptiert die Tagesordnung.

TOP 2: Protokoll der 240. Sitzung am 01.07.2020

Zum Protokoll der letzten Sitzung am 01.07.2020 gab es bislang keine Rückmeldungen. Auf Nachfrage des Institutsvorsitzenden werden auch jetzt keine Einwände erhoben; das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Mitteilungen

- **Mathias Kläui** wurde im September dieses Jahres auf Vorschlag der APS Topical Group on Magnetism zum **APS Fellow** ernannt.
- **Dima Budker** erhält den **Norman F. Ramsey Preis** der APS für **2021** – er würdigt herausragende Leistungen sowohl in der Atom-, Molekül- und optischen Physik als auch bei Präzisionstests fundamentaler Gesetze und Symmetrien.
- **Timo Weigand** hat einen **W3-Ruf** an die Universität Hamburg erhalten und **angenommen**.
- **Karin Everschor-Sitte** hat einen **W3-Ruf** an die Universität Duisburg-Essen erhalten.
- **Dienstreisen sind seit Montag, 02.11.20 grundsätzlich untersagt**. Ausnahmen in besonderen Fällen können nur unmittelbar über das Kanzlerbüro genehmigt werden. Aber schon vorher galt, dass **keine Dienstreisen in Risikogebiete** unternommen werden dürfen. Die **Reisenden bzw. ihre Vorgesetzten** sind dafür **selbst verantwortlich**. Herr Speck hat Reiseanträge unterschrieben, ohne die aktuelle Lage zu prüfen; die Genehmigung stand stets unter dem Vorbehalt, dass das Ziel bei Reiseantritt nicht in einem Risikogebiet lag; seit 02.11.2020 sind alle vorher erteilten Dienstreisegenehmigungen hinfällig.
- Hr. Passler teilt mit, dass die Bauarbeiten im **Gernot-Gräff-Raum** nun praktisch abgeschlossen sind; es wurden eine **mechanische Lüftung und Kühlaggregate** eingebaut. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein neuer Teppichboden verlegt und neue Lampen installiert. Es fehlt nur noch der elektrische Anschluss der Leinwand, der erst vollzogen

werden kann, wenn das Mobiliar wieder eingeräumt ist (da der Tisch mit den Anschluss- und Bedienfeldern fest mit dem Fußboden verbunden sein muss).

- Hr. Passler weist nochmals auf die per E-Mail bereits angekündigten **Deckensanierungsarbeiten** im **Zentralbereich des 1. OG** (Gebäude 2412) hin, die ab dem 13.11.2020 beginnen. Es wird zu wechselnden, deutlichen Einschränkungen der Zugänglichkeit einzelner Bereiche kommen. Die Arbeiten dauern bis zum 03.12.2020 an.

TOP 4: Bericht aus den Sitzungen des FBR (Nr. 159 bis 160)

159. Sitzung 08.07.2020:

- Unter der Leitung von Kerstin Burck gibt es nun ein neues **Dezernat Hochschulentwicklung** (HE), welches durch Zusammenführung der *Abteilung Studium und Lehre*, des *Studierendenservice* und der *Stabsstelle Planung und Controlling* entstanden ist.
- Der zentrale **Ausfinanzierungsgrad** des Personalbudgets ist 2020 auf um 0,5%-Punkte auf **91%** gesunken.
- Die (einzige) Stelle aus dem **Zukunftsvertrag** soll auf **zwei halbe Stellen** geteilt und mit den Aufgabenbereichen **Studium und Lehre** und **Öffentlichkeitsarbeit** ausgeschrieben werden. Der bisher von LOB wahrgenommene Bereich **Internationalisierung** soll zukünftig von Mitarbeiter(inne)n der Physik abgedeckt werden.

160. Sitzung 28.10.2020:

- Die beiden Gebäude **2412 und 2413 bleiben geschlossen**. Dies schließt Präsenzlehrveranstaltungen nicht vollständig aus, jedoch ist der Dozent verantwortlich für den Einlass der Teilnehmer und deren Verlassen der Gebäude nach Veranstaltungsende auf direktem Wege, die Beachtung der maximalen Belegung, der vorgeschriebenen Lüftung sowie der Sicherstellung von Abstands- und Hygieneregeln und der Vorschriften zur Kontaktverfolgung.
- Der **Landeszuschuss für Forschung und Lehre** wurde im FB verteilt. Das Institut für Physik bekommt **474 T€** (3,64% weniger als 2019).
- Das Team der **Gleichstellungsbeauftragten** wurde neu gewählt. Es wird geleitet von **Sonia Bacca**, die damit Lucia Masetti ablöst.
- Die **Wiederzuweisung** der **W2-Professur Nf Weigand** wird beantragt.
- Die **Berufungsliste** für die W2-Professur **Experimentelle Festkörperphysik mit Fokus Spinphysik** wurde **verabschiedet**.
- Ein **Berufungsangebot** (W3 Neutrinophysik; gemeinsame Berufung mit Fermi-Lab) ist an Herrn **Alfons Weber** gegangen.

TOP 5: Berichte und Beschlussvorlagen aus den Kommissionen

hier: Sitzung der Werkstattkommission am 24.09.2020

(siehe nichtöffentlicher Teil des Protokolls)

TOP 6: Unbefristete Einstellung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

(siehe nichtöffentlicher Teil des Protokolls)

TOP 7: Verschiedenes

Herr Speck bittet darum, ihm persönlich zukünftig keine Dokumente mehr elektronisch zuzusenden, die einer Unterschrift des Institutsvorsitzenden bedürfen. Er bittet darum, solche Unterlagen und Formulare grundsätzlich an das Institutssekretariat zu schicken, welches diese auf Vollständigkeit prüft und danach an die richtigen Stellen weiterleitet. Auf Rückfrage teilt Hr. Speck mit, dass auch in Zukunft Bestellungen über die Etatverwaltung per E-Mail erfolgen können. Das Institut wird sich für eine weitergehende Digitalisierung einsetzen (z.B. im Rahmen der Dienstreiseanträge), allerdings sind dies Prozesse, die über die Universitätsverwaltung gesteuert werden.

Der Prodekan, Patrick Windpassinger, weist erneut darauf hin, dass die Gutachten für Abschlussarbeiten zeitnah einzureichen sind. Es sei nicht nachvollziehbar und nicht akzeptabel, wenn ein Gutachten mehrere Monate in Anspruch nehme.

Der Institutsvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Für das Protokoll:

